

Nr. 930

An den  
Stadtrat der Stadt Landshut  
Rathaus

APitz



01.05.2019

**Dringlichkeitsantrag zum nächsten Bausenat**

Aufgrund der nicht nachvollziehbaren Aussagen im Umweltsenat vom 30. April 2019 legt die Verwaltung nachvollziehbar dar:

1. Wieso wurden mehr alte Bäume zwischen dem ibis-Hotel und dem Netzwerkgebäude gefällt, als es für den Bau des Hotels nötig war (Luftbildaufnahme der Verwaltung)?
2. Waren diese Fällungen vorher von der Verwaltung genehmigt?
3. Was steht in der Baugenehmigung zu diesem Thema (Auflage, Bedingung)?
4. Welche Ersatzpflanzungen wurden dafür auferlegt und wo wurden diese ausgeführt?
5. Die Verwaltung legt den Freiflächengestaltungsplan zu diesem Bauvorhaben vor und stellt dar, wie dieser bisher umgesetzt wurde.
6. Welche vertraglichen oder sonstigen Verpflichtungen bestehen seitens der Stadt Landshut zur Neugestaltung des Platzes vor dem ibis-Hotel und dem Netzwerk?
7. Wer trägt die Kosten aus dieser Verpflichtung?
8. Welche Planung entspricht dieser Verpflichtung?
9. Wann wurde diese Planung und die Verpflichtung dem Stadtrat vorgelegt?
10. Wann wird die Neugestaltung umgesetzt?

Die Dringlichkeit ergibt sich an dem mittlerweile bestehenden öffentlichen Interesse, der Bearbeitung des Dringlichkeitsantrages der Stadträtin Hedwig Borgmann, dem Anspruch des Stadtrates auf vollständige und wahrheitsgemäße Information und zur Vorbereitung der nächsten Sitzung des Umweltsenates.

Elke März-Granda

Bernd Friedrich

Rudolf Schnur